

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



Geschäftsstelle:

Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 894 33 80
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:

Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
18.00–19.00 Uhr

Platzanlagen:

Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.

Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19



Die ESG 99/06 wünscht allen Vereinsmitgliedern,
Mitarbeitern, Freunden und Gönnern des Vereins,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.

2 / 2004

 **Aldiana**
**ALL-INCLUSIVE
CLUB**

Frühbucherpreise*

bis 31. 01.2005!

*an ausgewählten Terminen:

ALDIANA SIDE

1 Woche	ab 694,- Euro
2 Wochen	ab 944,- Euro

pro Person im DZ inkl. Flug und
All-Inklusive á la ALDIANA

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro:

CHECK IN
Reisecenter Essen

*Steeler Str. 327 · 45138 Essen
Telefon 89 84 89 · Fax 28 91 66
eMail info@check-in-essen.de*

 **Aldiana**
Urlaub unter Freunden
Eine Marke von Thomas Cook · www.aldiana.de

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: **Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.**

Sportangebote:

Badminton, Dart, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tischtennis, Volleyball

PRÄSIDIUM

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07

2. Vorsitzende:

Renate Heinrich, Tel. 02 01 / 23 57 79

Geschäftsführerin:

Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10

Schatzmeister:

Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31

Mitglied des Präsidiums:

Tanja Neuhaus, Ulrich Wagner

Gesamtherstellung:

Druckerei Pohler & Kobler GmbH

Tel. 02 01 / 316 22 45

E-mail: mail@pohlerkobler.de

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop)

Telefon 02 01 / 894 33 80

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

Wichtige Fax-Nummern:

Geschäftsstelle:

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

Fußball (Jugend u. Senioren):

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

Handball:

Waltraud Rang 02 01 / 890 3213

Hockey:

Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85



*Es muss ja nicht
jeden Tag sein.
Aber schön
wäre es doch.*

Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stander - Standerstraße 88 - 45326 Essen - Telefon 0201 3616-0 - Fax 0201 3616 133
Internet: <http://www.stander.de> - E-Mail: info@stander.de

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG

Martin Schäfermeyer

45138 Essen (Huttrop)
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23

Volleyballer gesucht



Wir suchen junge, dynamische, erfolglose Paare zum Volleyballspielen in der Halle, ab ca. 40 Jahre. Das Spielen und die Freude am gemeinsamen Spiel steht absolut im Vordergrund. Profis sind nicht erwünscht. Wir spielen zur Zeit montags in der Turnhalle der Lönsbergschule von 18.30 bis 20.00 Uhr. Ansprechpartner: H. Kahlert, Tel. 29 23 31

I M P R E S S U M

Herausgeber:
Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Geschäftsstelle:
Dinnendahlstr. 25A, Tel. 02 01 / 894 33 80

Geöffnet:
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Hauptverein:
Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 442

Werbung:
Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 459

Badminton:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 429 41-436
(ESG 99/06 e.V. – Badminton)

Fußball:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

Handball:
Sparda Bank eG Essen
(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

Tennis:
Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 3 307 048

Tischtennis:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 475 130-433

**Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 12. Mai 2005
(Endtermin)**



Ein Leben lang Sport!?

Leben Sportlerinnen und Sportler länger oder werden sie nur problemlos alt? Vielleicht sind diese beiden Fragen nur Ausdruck einer Hoffnung, vielleicht aber schöpfen wir, die wir uns dem Sport möglichst lebenslang verschrieben haben, aus der Bejahung einer oder beider Fragen Mut und Zuversicht für eine intensiv lebensbehaltende Grundhaltung. Versuchen wir eine – auf keinen Fall erschöpfende – Antwort:

Die Erhaltung oder Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch regelmäßigen, altersbezogenen Sport steht aus medizinischer Sicht außer Zweifel, wenn der Sportarzt hierzu nach entsprechender Kontrolle seine Zustimmung gegeben hat. Bewegungsarmut bedeutet Unterforderung des Organismus, woraus sich wiederum diverse Gefahren wie z.B. hoher Blutdruck, Durchblutungsstörungen, Übergewicht und andere degenerative Veränderungen ergeben können. Regelmäßige sportliche Beanspruchung führt – so die einhellige sportmedizinische Sichtweise – zur Stärkung des Herzmuskels, des Kreislaufs, der Muskeln und des Stoffwechsels. Somit ist die Frage, ob Sportlerinnen und Sportler körperlich gesünder leben und damit problemlos alt werden, wohl zu bejahen.

Ob sie allerdings länger leben als Nichtsportlerinnen und Nichtsportler hängt dagegen nach Ansicht der Mediziner und Psychologen ganz entscheidend auch von vielen psychischen Komponenten ab. Hier sei nur das Stichwort Stressfaktoren genannt.

Die Größen sind unbestritten viel schlechter mess- und damit greifbar. Gutachten über psychische Befindlichkeiten und Erkrankungen sind bekanntermaßen oft widersprüchlich.

Eine wahrscheinliche Lebensdauer vorherzusagen, gelingt trotz aller Wissenschaftlichkeit daher nicht. Vielleicht ist diese Grenze der Erkenntnismöglichkeit aber sinnvoll. Die Leserinnen und Leser müssen das für sich selber entscheiden. Begnügen wir uns demnach mit der Wahrscheinlichkeit, dass regelmäßig sporttreibende Menschen problemlos alt werden.

Wir als ESGer nehmen das als Antrieb, unserem Sport und unserem Verein, der diese Sportmöglichkeit schafft, die Treue zu halten. Das Präsidium wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie Verwandten und Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit (im o.g. Sinne) im Neuen Jahr.

Das Präsidium



Für **25-jährige Mitgliedschaft in der Gymnastikabteilung** erhielten nachfolgende Mitglieder die **Vereinsnadel in Gold:**

**Renate Kaiser,
Marlis Servaty,
Ingrid Triller,
Gisela Neupert,
Swenja Denig,
Antje Peagitsch.**

Unser Präsident Ulrich Schlüter nahm die Verleihung der Nadeln, anlässlich unserer Jahreshauptversammlung am 24. Juni 2004, persönlich vor.

Wir wünschen den Jubilaren noch viele schöne und entspannte Jahre in der ESG-Familie.

Was ist Glück...

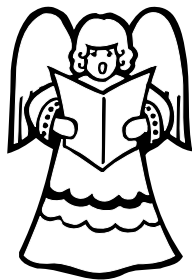
Wir wünschen uns Glück und meinen damit ein Leben ohne Leid, ohne Tiefe, kein Zurück. Aber dieses Glück wird keinem gegeben, so einfach und leicht läuft nichts im Leben.

Wenn wir Grenzen kennen
und sie akzeptieren,
wenn wir Kummer haben
und den Mut nicht verlieren,
wenn wir Menschen begegnen in unserem Leben,
die nicht nur nehmen,
sondern gerne auch geben
...dann ist das Glück.



Wenn ein Sonnenstrahl fällt
in den dunklen Raum,
wenn im Garten wir sehn
einen blühenden Baum,
wenn ein Kinderlächeln
ins Herz uns dringt,
wenn ein kleines Lied uns viel Freude bringt
...dann ist das Glück.

Wenn trotz Flutkatastrophen
und Völkermorden,
nicht die Hoffnung vergeht
auf ein besseres Morgen,
wenn sich alte und junge
Menschen verstehn,
und gemeinsam den Weg durch das Leben gehn
...dann ist das Glück.



Wenn die Weihnachtszeit naht
Und wir Freude schenken,
wenn wir dankbar sind
und an Andere denken,
wenn wir Hoffnung haben
und nicht müde werden,
zu wünschen, dass es endlich
wird „Friede auf Erden“
...dann ist das Glück.

Die ESG 99/06 wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, sowie den Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2005.



Badminton

☎ 02 01 / 26 37 69 **Monika Dommers**
☎ 02 01 / 51 24 16 **Dietmar Axt**

Saisonaufakt 2004

Im September 2004 startete die diesjährige Saison der Mannschaften. Im Jugendbereich konnten wir dieses Jahr mit 2 Mannschaften starten. Leider war es uns nicht möglich wie im letzten Jahr eine Schüler- und eine Mini-Mannschaft U11 in den Wettbewerb zu schicken. Aber wir sind zuversichtlich, dass uns dies im nächsten Jahr wieder gelingt.

Für die 2. Jugend-Mannschaft ist der Kampf recht hart, da die Mannschaft zum Teil mit Spielern und Spielerinnen aus der Schüler-Mannschaft des Vorjahres besetzt ist, die nun gegen erheblich ältere und somit auch größere Gegner antreten müssen. Trotz großem Einsatz und einiger nur knapp verlorener Spiele bleibt im Moment nur der 8. Platz

Die 1. Jugend-Mannschaft kann sich dieses Jahr durch die Erfahrung der letzten Jahre sehr gut behaupten und hat nach der Hinrunde den hervorragenden 2. Platz inne.

Leider verlässt Manuel Schindler als Trainer den Jugendbereich. Zur Zeit läuft die Trainersuche dort auf Hochtouren. Wir hoffen derzeit mit einem neuen Trainer bereits zu Beginn des Jahres 2005 starten zu können.

Im Seniorenbereich nehmen wieder 2 Mannschaften an den Saisonspielen teil. Die 1. Mannschaft hatte ja letzte Saison den Aufstieg geschafft und startet nun in der Bezirksklasse. Leider führten gleich zu Beginn der Saison einige Verletzungen zu Ausfällen und Niederlagen, so dass momentan nur der 8. Platz bleibt. Die 2. Mannschaft erwischte in der Kreisliga einen sehr guten Start und kann sich somit über einen 2. Platz freuen.

Zum Schluss möchten wir noch allen Vereinsmitgliedern, deren Familien und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Der Vorstand der Badminton-Abteilung



Wir suchen

für unser Besprechungszimmer im Jugendraum an der Sportanlage Hubertusburg einen gut erhaltenen

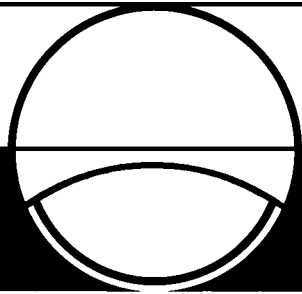
Konferenztisch

für ca. 8 bis 12 Personen.

Sollten Sie uns bei der Suche nach einem Konferenztisch behilflich sein, so wenden Sie sich bitte montags von 17.00 bis 18.30 Uhr, oder donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr an Frau Schmuck in unserer Geschäftsstelle.

Telefon 02 01 / 894 33 80

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Inhaber: Klemens Loomann

Steeler Straße 206 · 45138 Essen

Konditorei Kost

45138 ESSEN

Steeler Straße 388 · Telefon 02 01 / 26 34 42

Filiale:

Steeler Straße 432 · Telefon 02 01 / 26 42 22



Die Hinrunde war durchwachsen!

Für das Motto zu Beginn der Serie „Für die neue Saison hat sich die Mannschaft viel vorgenommen“ ist schnell die Ernüchterung eingeleitet. Man begann zwar direkt mit 2 Siegen und fand sich auf Platz 2 wieder. Doch dann begann eine nicht zu erklärende Talfahrt. Aus den darauffolgenden Spielen wurden bis zum Ende der Hinserie lediglich nur noch 3 Siege und 2 Unentschieden errungen. Mit Abschluss der Hinserie stehen wir auf dem 10. Tabellenplatz mit 17 Punkten. Allerdings muss noch ein Nachholspiel gegen die 2. Mannschaft von SuS Niederbonsfeld gespielt werden. Im Falle eines Sieges würden wir auf den 8. Tabellenplatz vorschleunigen. Im Dezember findet noch ein Spiel gegen ESV Frillendorf statt. Dieses Spiel zählt schon zur Rückrunde. Eine lös-bare Aufgabe.

Ab Januar 2005 sind 3 Neuzugänge spielbe-rechtigt. Diese Neuzugänge sind sicherlich in der Lage, die Spielqualität zu verbessern.

Am 2. Januar beginnt für uns die Hallen-winterrunde in der Sporthalle „Am Löwental“, in Essen-Werden. Unsere Spielrunde beginnt um 14.00 Uhr. Gegner in unserer Gruppe sind Werden 80, ESV Frillendorf und der 1. FC Lindkenscheld.

Ab der Saison 2006/2007 beginnt eine ein-gleisige Kreisliga A. Das heißt, dass am Ende dieser Saison mindestens 3 Mann-schaften absteigen. Die Saison 2005/2006 beginnt dann mit 2 Gruppen à 14 Mannschaften. Aus diesen Gruppen steigen jeweils mindestens 4 Mannschaften ab. So bleiben unter Berücksichtigung der aktuellen Auf- und Abstiegsregelung 20 Mannschaften übrig. Diese 20 Mannschaften beginnen

dann ab der Saison 2006/2007 mit der ein-gleisigen Kreisliga A. Ziel ist es, dass diese eingleisige Gruppe dann regelmäßig mit 18 Mannschaften spielt. Es sollte das Ziel vorgegeben werden, dass die ESG 99/06 zu die-sen 20 Mannschaften gehören wird.

Daher der Appell an die Mannschaft:

1 Gläschen Bier weniger trinken, etwas früher am Samstag zu Bett gehen, und die Trainingsteilnahme steigern, dann werden wir das gemeinsame Ziel auch erreichen.

Am Dienstag, dem 9. November 2004, fand die Jahreshauptversammlung der Fußball-Seniorenabteilung statt. Es ist schon befrem-dent festzustellen, wie wenige Mitglieder der Fußballabteilung sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes interessieren.

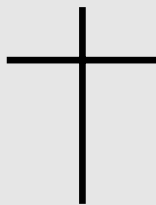
Bei den Neuwahlen kam nichts überraschen-des heraus.

1. Vorsitzender	Bernd Malinowski
2. Vorsitzender	Bernd Müller
1. Geschäftsführer	Helmut Kahlert
1. Kassierer	Jürgen Lehmann
Kassenprüfer	Jörg Schwarze

	Jochen Schmuck
Pressewart	Frank Meetz

Mehr Posten konnten nicht vergeben wer-den, da es an Interessenten mangelte. Wir wünschen dem Vorstand für die bevor-stehende Zeit ein glückliches Händchen.

**Beginn der Rückrunde
2004/2005
ist am 3. Februar 2005**



Im Herbst 2004 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Kurt Ottemeier

Er war viele Jahre Spieler der 1. Mannschaft und widmete sich später auch dem Amt des Schiedsrichters. Wir werden Kurt Ottemeier in bester Erinnerung behalten.



Gymnastik, Turnen und Jugend

☎ 02 01 / 27 23 54 Astrid Ulrich

Wieder ganz vorne dabei

Beim Kindermannschaftswettkampf 2004 in der Turnhalle an der Haedenkampstraße haben unsere Turnerinnen wieder einmal tolle Ergebnisse erzielt.

Insgesamt waren etwa 250 Kinder und Jugendliche an den Geräten. Unsere Turnerinnen Jahrgang 96/97 wurden sogar Stadtmeister!!

Neue Kampfrichter

Nicole Müller und Manuela Ulrich werden unser Wettkampfrichter-Team unterstützen. Beide nehmen am neuen Ausbildungslehrgang teil.

Neue Übungsleiterin

Christina Mehl ist unsere neue Übungsleiterin! Damit wächst das Team unserer Übungsleiter weiter auf 26.

Nikolauspokal

Mit insgesamt 7 Turnerinnen werden wir am diesjährigen Nikolauspokal teilnehmen.

Dieser Wettkampf wird von der MTG Horst ausgerichtet. Das Besondere ist, dass am Boden Kur-, an den anderen Geräten Pflichtübungen geturnt werden.

Gaugruppenausscheidung Mannschaft

Wieder einmal haben unsere ältesten Turnerinnen den Sprung auf die nächste Ebene geschafft, obwohl die Kriterien verschärft wurden.



Fußball-Jugend

☎ 02 01 / 27 65 49 Lothar Malinowski

☎ 02 01 / 853 56 26 Rolf Altenkamp

Ausführliche Berichte der Fußball-Jugendabteilung entnehmen Sie bitte aus dem Jugend-Journal, welches in Vorbereitung ist.

**Mitglied der
ESG-Jugendabteilung**

STEUERBERATER
HANS-GÜNTER SCHACHT

BOCHUMER LANDSTRASSE 332 · 45279 ESSEN
TELEFON 0201/521521 · TELEFAX 0201/532521



SG ESG/Heisingen feiert gelungenen Saisonstart

Voller Zuversicht startet die Handballer der SG ESG/Heisingen in das 2. Jahr ihres Bestehens. Nach der tollen Auftaktsaison, die in der souveränen Kreismeisterschaft ihren Höhepunkt fand, stehen nun neue Aufgaben für das Team an. Mit dem Aufstieg in die Bezirksliga haben sich die Ansprüche an das Team erhöht und das primäre Ziel heisst daher den Klassenerhalt so schnell wie möglich zu sichern. Dabei kann die SG auf einen ausgeglichenen Kader zurückgreifen. Aus der Meistermannschaft hat sich lediglich Stefan Etscheid (ETB) verabschiedet. Im Gegenzug ist es der SG gelungen 4 neue Spieler an Bord zu nehmen. Mit Stefan Kretschmann (RW Oberhausen), Bardo Barkhofen (TV Rellinghausen), Sascha Kohlstadt (GW Werden) und Jan Flindt (Kiel) ist die Mannschaft mit jungen sowie erfahrenen Spielern gezielt verstärkt worden. Dazu kommen noch Linkshänder Holger Busch und Sascha Kuttner die nach beruflich bedingter Pause wieder mit am Ball sind. Die SG verfügt damit über einen ausgeglichenen Kader, der auf fast allen Positionen doppelt besetzt ist. Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief gut. Mit Siegen gegen den Landesligisten SV Schermbeck und den Bezirksligisten TV Kapellen II, sowie einem Unentschieden gegen den Moerser SC II hat die Mannschaft eine gute Basis für die Saison gelegt. Auch bei der knappen Niederlage gegen den HC Sterkrade hielt die Mannschaft gut mit und musste sich erst in den Schlussminuten dem Gegner geschlagen geben. Der Höhepunkt der Vorbereitung war das HVN-Pokalspiel gegen die Landesliga-Mannschaft des HSV Dümpten. Auch wenn das Spiel am Ende deutlich verloren wurde konnte die SG zeitweise andeuten welche Leistungen die Mannschaft abrufen kann. Die neue Saison begann dann auch gleich mit einem Pau-

kenschlag. Mit 20:19 wurde der Meisterschaftsfavorit Tura/Altendorf bezwungen und die kämpferische Art und Weise wie die SG diesen Sieg erkämpfte ließ aufhorchen. Am 2. Spieltag folgte dann ein deutlicher 26:16 Erfolg gegen die Mannschaft aus Frintrop. In den nächsten beiden Spielen zeigte sich dann allerdings, dass die SG noch nicht stabil genug ist und so setzte es 2 unnötige Niederlagen. Am 5. Spieltag zeigte die Mannschaft dann aber wieder ihr wahres Gesicht und schlug den Erzrivalen aus Altendorf deutlich mit 30:20. Damit verfügt die SG ESG/Heisingen nach 5 Spieltagen über 6:4 Punkte und nimmt als Aufsteiger einen guten 5. Tabellenplatz ein. Die SG ESG/Heisingen geht mit folgendem Kader in die Bezirksliga Saison 2004/2005:
Tor: Stephan Wetz Müller und Jens Löffler.
Rückraum: Christian Hungerhoff, Michael Terhorst, Holger Busch, Stefan Kretschmann, Jürgen Krieger und Dirk Kohlstadt.
Aussen: Christian von Ehrenstein, Tim Schneider, Bardo Barkhofen, Christian Weiss und Sascha Kuttner.
Kreis: Dominik Schulte und Sascha Kohlstadt
Trainer: Markus Wölke & Dirk Kohlstadt.
Die 2. Mannschaft der SG wird in der kommenden Saison in der 1. Kreisklasse antreten. Neben den beiden Routiniers Markus Wölke und Andreas Schäfer stehen einige junge Spieler im Kader, von denen Chris Guzinski und Jens Hungerhoff bereits über Erfahrung in der 1. Mannschaft verfügen. Allerdings ist die Personaldecke relativ dünn, da bedingt durch Studium und Zivildienst nicht immer alle Akteure zur Verfügung stehen. Hier muss man abwarten was die Mannschaft in der 1. Kreisklasse gegen die meist doch sehr erfahrenen Gegner erreichen kann. Nach 5 Spieltagen hat sich die Mannschaft mit 6:4 Punkten auf einem guten 5. Platz festgesetzt.



ESG-Damen im Aufwärtstrend

In der vergangenen Saison erreichten die 1. Damen der ESG 99/06 um Trainer Christian Hungerhoff das beinahe Unmögliche: Als Aufsteiger belegten Sie den dritten Tabellenplatz der Landesliga Gruppe 4. Die Freude war riesig, zumal der Einstieg in die Landesliga wenig vielversprechend begonnen hatte.

Entsprechend hoch haben sich die Damen in der laufenden Saison die Latte gelegt: Die Bestätigung des dritten Tabellenplatzes gilt als Minimalziel.

Die Grundlage dafür ist gelegt, denn die Damen verloren von den ersten drei Saisonspielen keines und belegten zum Redaktionsschluss mit 5:1-Punkten den vierten Tabellenplatz. Zum Auftakt trium-

phierten sie mit 17:15 gegen die DJK Tura Dümpten, um Anfang Oktober beim RSV Mülheim einen 16:20-Sieg einzufahren. Gegen die HSG Velbert-Langenfeld hieß es am Ende 25:25.

Auch wenn dem Spiel der Damen bislang die Akzente fehlen und es bis zum perfekten Zusammenspiel noch viel Trainingfleiß braucht, sieht die Mannschaft positiv in die Zukunft. Ab sofort verstärkt außerdem Neuzugang Elena Schmidt den Rückraum – ein weiterer Mosaikstein für den angestrebten Erfolg.

Ausführliche Informationen zur Mannschaft sowie zu den kommenden Spielen finden Sie im Internet unter

www.esg9906-damenhandball.de.



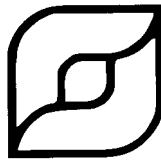
Zum Jahresende ist es üblich Bilanz zu ziehen. Wir stehen mit unseren Mannschaften gut da, wie ihr aus den Berichten der Mannschaften sehen könnt.

Die Gemeinschaft mit HSV Heisingen bei den Männern besteht jetzt seit einem Jahr und bewährt sich auch Dank der unermüdlichen Arbeit von Markus Wölke.

Alle Mannschaften konnten sich durch Neuzugänge verstärken, so dass wir mit guten Plätzen in dieser Saison rechnen können.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2005.

Waltraud Rang



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

TAPETEN
FARBEN
TEPPICHE
MALERBEDARF
BODENBELÄGE
GARDINEN

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS- & EINZELHANDEL
45138 Essen · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 02141/283075



1. Damen: Nach dem Umbruch mit denselben (alten) Zielen

Nach etwas holperigem Auftakt, bedingt durch Krankheits- und Urlaubsausfälle lief die Vorbereitung gut an. Vom ersten Spiel an hat sich die neu formierte Mannschaft, technisch und vor allem taktisch kontinuierlich weiterentwickelt. Gearbeitet wurde besonders an der kollektiven Defensivarbeit aller Mannschaftsteile, welche in den vergangenen Jahren immer ein Schwachpunkt der 1. Damen war. In den letzten Jahren kassierten die Damen meist zu einfache KE und -Tore. Das sieht zum Ende der Vorbereitung schon viel versprechender aus. Im Spiel nach vorne zeigt die Mannschaft von Trainer Hendricks gutes Konterhockey. Allerdings müssen Sie sich im Abschluss noch steigern, die Ideen und das Selbstbewusstsein der Spielerinnen sind aber schon ordentlich. Es fehlt noch am „Knipser- und Killerinstinkt“.

Mit dem Ende der letzten Saison haben die 1. Damen einige Abgänge zu vermelden: Stephi Schnittmann, Miriam Ohle, Sabine Krämer (alle Karriereende), Patricia Rogosch, Kristina Wald und Sabrina Tomaszewski (studienbedingt). Ausgeschieden aus dem Staff ist auch Betreuerin Nina Schynol. Neuer Betreuer ist Dr. Thomas Kreuder. Als Neuzugang können die Essenerinnen mit Heike Holthausen (24), von Eintracht Dortmund eine erfahrene Stürmerin begrüßen, die sich bereits gut in die Mannschaft eingegliedert hat. Weiterhin wurde der Kader mit talentierten WJA-Spielerinnen erwei-

tert. Die entstandenen Lücken sind sehr gut vom Team kompensiert worden. Es scheint, dass die Mannschaft auf dem Weg zu einer verschworenen Gemeinschaft ist. Als große Stärke des Teams steht eine allgemein sehr gute technische und taktische Grundausbildung. Alle wollen gutes Hockey spielen und können dies auch. Das Tolle an der neuen Situation ist, dass es sich aus dem Kreis der Mannschaft selbst entwickelt hat. Es passt einfach auf und neben dem Platz! Was der jungen Truppe (Altersschnitt 18 Jahre!) natürlich noch fehlt ist Erfahrung, eine gewisse Ruhe und Abgeklärtheit. Dazu haben die „Mädels“ noch nicht den notwendigen Killerinstinkt, der in der Regionalliga notwendig ist. Aber auch der kommt bestimmt!

Wie in der Vergangenheit wollen die 1. Damen wieder oben mitspielen. Durch die mannschaftliche Stabilität und Flexibilität sollte die Mannschaft mindestens so stark wie in der letzten Saison sein. Als Konkurrenten in der Liga müssen die Aufsteiger SW Neuss, ebenfalls eine junge gut ausgebildete Truppe, SW Köln und Gladbacher HTC beachtet werden. Im ersten Saisonspiel bei 2. Ligaabsteiger BW Köln (So., 12.00 Uhr in Köln) stehen die Chancen gut, einen viel versprechenden Saisonstart hinzulegen und Selbstvertrauen für die Saison zu tanken.

Eure 1. Damen

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett ANTON STIENE

45138 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen



Rückblick Feld (Qualirunde und Hinrunde)

Rechtzeitig zum Beginn der Abstiegsrunde begann sich der Kader der 1. Herren weiter zu vergrößern. Mit Jan Wolfs (mittlerweile bei ETB SW Essen), Emanuel Schynol, Tim Beige, Christoph Keins, Tobias Gierse und Jan Felderhoff wurde hier konsequent die Verjüngung fortgesetzt. Allerdings war der Zeitpunkt auch absolut günstig. In der Abstiegsrunde stand schon früh fest, dass es nur einen Absteiger geben würde und mit dem Oberhausener THC stand eigentlich schon vor dem 1. Spieltag fest, wer das sein würde. Weitere Neuerungen gab es dann auch in der Mannschaftsführung. So unterstützt seit Anfang Mai mit Frank Schwarz ein weiterer Hockey-Experte den Betreuerstab. Er ist als sportlicher Leiter zusätzlicher Ansprechpartner für alle Belange der 1. Herren und wird, sofern es ihm möglich ist, auch den Trainer in seiner Arbeit unterstützen. Auch hier gab es kurz vor Saisonbeginn noch eine Änderung: Christian Fischer hatte sich aus privaten Gründen zurückgezogen und wurde von Steffen Mross ersetzt.

Nach einem klassischen Fehlstart gegen den Düsseldorfer SC wurden aus den folgenden 4 Spielen 10 Punkte geholt und die Planung für die kommende Saison konnte ein weiteres Jahr auf die Regionalliga ausgerichtet werden. Schon früh hatten die Verantwortlichen den Kontakt zu Marc Ziehn und Mathias Gräber wieder aufgenommen. Beide waren ja schon früher für den HCE aktiv („Aldi“ ist ja ein echtes Eigengewächs) und hatten auch aus dieser Zeit noch gute Erinnerungen an die Dinnendahlstraße. So war der Wechsel von Mattes schon früh klar und auch Aldi ließ nicht mehr lange auf seine Zusage warten. Als Zugabe gelang es dann sogar, noch 2 Verstärkungen nach Essen zu locken. Mit Tobias Wanke schloss sich ein weiterer bundesligaerfahrener Spieler aus Mülheim den Essenern an und mit Tobias Sondermann kam ein erfahrener Torwart aus Buer.

Mit neuen Ambitionen startete der HCE dann in die neue Saison. Allerdings war man sich wohl schon etwas zu sicher und so blieb die Vorbereitung hinter den Erwartungen von Trainer Mross zurück. Selten konnte mit dem kompletten Kader trainiert werden und schon in

den abschließenden Vorbereitungsspielen zeigten sich teilweise erhebliche Abstimmungsprobleme. Nach einem vielversprechenden Auftakt wurden der Mannschaft dann in den folgenden beiden Auswärtsspielen die Grenzen aufgezeigt. Hierbei kam allerdings die Verletzung von Mross und der Ausfall von Dörr entschuldigend hinzu. Dennoch war die Leistung der 1. Halbzeit in Duisburg schon erschreckend schwach. Zum Glück konnte sich die Mannschaft dann in den folgenden beiden Spielen wieder auf ihre Heimstärke verlassen und war zweimal erfolgreich. Das eigentlich geplante letzte Spiel gegen den HC Velbert wurde auf das nächste Jahr verschoben und so steht die Mannschaft mit 9 Punkten derzeit auf Platz 4 mit Anschluss an die Spitzenplätze.



Für die anstehende Hallensaison ist das Saisonziel jetzt eindeutig der Wiederaufstieg. Ohne Pause gingen die Trainer Mross und Ziehn ins Hallentraining über. Allerdings zeigte sich schon in den ersten Einheiten, dass eine konsequente Vorbereitung wieder nicht zu funktionieren scheint. Aber das Potential sollte für das gesteckte Ziel auf jeden Fall vorhanden sein und so wird gerade in den ersten Spielen viel von den Trainern und der Einstellung der Mannschaft abhängen. Mit Aufsteiger MSV Duisburg kommt am 14. November um 15:00 Uhr gerade der richtige Aufbauegner zum Saisonstart bevor am 20.11. (19:00 Uhr) bei Mitabsteiger Velbert das Spitzenspiel ansteht.

Eure 1. Herren



Beide Aufsteiger mit gutem Start

Womit nicht unbedingt zu rechnen war: Die 1. Herren und die 2. Herren legten einen erfolgreichen Start hin.

Die **1. Herren** starteten mit einem Sieg in die neue Klasse und liegen nach 7 Spielen vor den unmittelbaren Konkurrenten im **Mittelfeld** der Tabelle der **Bezirksklasse**. Wenngleich der Abstand zu den unteren Mannschaften recht knapp ist (und unbedingt gehalten werden muss, da durch Neuordnung des Bezirks vermehrt Mannschaften absteigen müssen), gibt auf jeden Fall die Leistung der gesamten Mannschaft Anlass zur Freude. Man spielt in der neuen Klasse auch gegen die oberen Mannschaften gut mit und kann bei den ausstehenden Spielen durchaus noch mehrmals punkten. Trainingsfleiß ist auch vorhanden, wobei bisher eine **gute Bilanz** (neben unserem Brett 1 **Christian Janßen** – wie gewohnt) bei **Patrick Gerwarth**, **Sven Janssen** und unserem Youngster **Daniel Schumann** zu verzeichnen ist. Ähnlich erfolgreich spielen die **2. Herren**. Sie befinden sich nicht zuletzt aufgrund einer geschlossener Mannschaftsleistung **im oberen Tabellendrittel der 1. Kreisklasse**. Nur die Spiele gegen die ersten beiden Mannschaften gingen verloren, wobei dabei auch personelle Probleme mitspielten.

Die **3. Herren** hatte sich den Aufstieg verschrieben. Aber offenbar ist die diesjährige Gruppe ungewöhnlich stark und ausgeglichen, so dass zwar mit den personellen Verstärkungen **ein Platz im oberen Tabellendrittel** belegt wird, die Saison aber noch lange nicht gegessen ist. Nach dem Motto: Es muss mit allem gerechnet werden (auch mit Misserfolgen).

Die **4. Herren** kommt nicht recht in Tritt, auch

aufgrund von Aufstellungsproblemen. Nicht zuletzt ist hier aber auch der olympische Gedanke das Wichtigste.

Die **1. Jugend** kämpft mit komplett neu formierter Mannschaft (die Schülermannschaft des letzten Jahres) um den Klassenerhalt in der Kreisliga. Die gleichfalls neu formierte **Schülermannschaft** hat sich inzwischen in der Kreisklasse erfolgreich im Mittelfeld festgesetzt.

Einen beachtlichen **Turniererfolg** konnte **Patrick Gerwarth** bei den Stadtmeisterschaften verbuchen: ein 3. Platz im Doppel in der Herren-B-Klasse.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung gab es Einiges zu ehren. Die **Ehrung** für absolvierte **600 Spiele** für die ESG 99/06 (bzw. vormals Rheinland 06) empfangt **Torsten Waschkowitz** und für **15-jährige Mitgliedschaft** wurde **Christian Bley** geehrt. Unser alljährliches „familiäres“ **Weihnachtsturnier** findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 19.12.2004**, statt.

An dieser Stelle dann noch an alle Leser die besten Wünsche für ein **frohes und geruhssames Weihnachtsfest** und **einen guten Rutsch ins neue Jahr** und speziell an alle Mannschaftsspieler, dass die gesteckten Ziele erreicht werden.

Für interessierte Leser und Internet-Fans hier noch die **Internet-Seiten** der ESG Tischtennis-Abteilung, des Kreises Essen und des Bezirks Ruhr, wo auch aktuelle Ergebnisse abgefragt werden können:

www.esg-tischtennis.de (ESG)
www.tt-essen.de (Kreis)
www.wttv.de/bezirk/ruhr (Bezirk)
Walter Ahndorf

***Wir bitten unsere Vereinsmitglieder,
bei Ihren Einkäufen die Inserenten
in diesem Heft zu berücksichtigen.
Besten Dank!***

**Für Sie gibt es manchmal
Spannenderes als Geld.
Für uns auch.**



Sportförderung

Damit Ihnen mehr Zeit für andere Dinge bleibt und Sie nichts verpassen, gibt es über 60 Geschäftsstellen mit Geldautomaten im Stadtgebiet, an denen Sie schnell das Geld für die Wurst in der Pause holen können.

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern.

www.sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse
Essen**

